

KI-01 BDK Europa - A Was Wohlstand schützt

Antragsteller*in: AG KI

Beschlussdatum: 21.09.2023

Änderungsantrag zu EP-02

Nach Zeile 692 einfügen:

Digitale Kompetenz der Bevölkerung stärken

Angesichts der Verunsicherung weiter Teile der Bevölkerung durch Populismus und Krisen aller Art wollen wir europaweit mehr Impulse zur digitalen Bildung für alle Bevölkerungsgruppen anbieten. Dies soll zum einen der zunehmenden Politikverdrossenheit entgegenwirken und die Offenheit für den demokratischen Diskurs fördern bzw. aufrechterhalten.

Zum anderen setzen wir einen Schwerpunkt auf digitale Kompetenzen. Denn es fällt Menschen aller Altersgruppen zunehmend schwer, sich zwischen Reizüberflutung und Filterblasen zu orientieren, und zunehmend nimmt Künstliche Intelligenz Einfluss auf unsere Gesellschaft. Kaum eine und einer versteht, was künstliche Intelligenz und weitere Formen der Digitalisierung bedeuten und - im besten wie im schlechtesten Fall - bewirken können. Hierzu bedarf es neben den staatlichen und privaten Bildungsangeboten der einzelnen Mitgliedsstaaten einer europaweiten Initiative.

Wir wollen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, ihre Möglichkeiten der konstruktiv-kritischen Teilhabe an der Gesellschaft zu erweitern. Dies soll unter anderem durch digitale Lernangebote geschehen. Solche Zugänge insbesondere für diejenigen Bevölkerungsgruppen zu schaffen, die aufgrund von Herkunft oder Einkommen benachteiligt sind - das ist unser Anspruch!

Begründung

Die inhaltliche Begründung ergibt sich aus dem Antragstext. Der Antrag kommt aus der kürzlich gegründeten Arbeitsgruppe KI im KV Tübingen, die sich mit den Chancen und Gefahren von KI auseinandersetzt angesichts dessen, dass das "Cyber Valley" von Tübingen bis Heilbronn das stärkste Forschungszentrum Europas zum Thema KI ist, hier ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor wird und in der Stadt zu gesellschaftlichen Diskussionen über KI führt.